



ANLEITUNG

Version 1.1

D Türstationen a / b Serie 5 / 10
GB Manual Door Intercom Devices a / b series 5 / 10
FR Portiers téléphoniques a / b Séries 5 / 10

Seite 3
Page 21
Page 39



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Behnke Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von ausgebildeten Elektro-, Informations-, Telekommunikationsfachkräften unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Regeln installiert und gewartet werden dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind und die einschlägigen Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 18.

KONTAKT



Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700



24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da und beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“

Robert-Jungk-Straße 3

66459 Kirkel



E-Mail- und Internet-Adresse

info@behnke-online.de

www.behnke-online.de

INHALT

1. Einleitung	4
1.1. Allgemeines	4
<hr/>	
2. Montage und Inbetriebnahme	6
2.1. Einbau Unterputzgehäuse	6
2.2. Serie 5 / 10 montieren	6
2.3. Anschluss	7
2.4. Beschriftungsfeld wechseln	8
<hr/>	
3. Anschluss	9
3.1. Anschlusspläne	9
<hr/>	
4. Konfiguration	10
<hr/>	
5. Bedienung	14
<hr/>	
6. FAQ	15
<hr/>	
7. Technische Daten	17
<hr/>	
8. Rechtliche Hinweise	18
<hr/>	
9. CE-Erklärung / EC-Declaration	55

1. EINLEITUNG

1.1. Allgemeines

Bitte beachten Sie bei der Installation und Konfiguration Ihrer Türstation folgende Eigenschaften:

- ▶ Betrieb an einer analogen Nebenstelle einer Telefonanlage oder sonstigen a / b-Schnittstellen. **Hinweis:** Bitte achten Sie beim Einsatz sonstiger a / b-Schnittstellen darauf, dass sie die entsprechenden Vorgaben einer analogen Nebenstellen, wie Besetztton, MFV-Transparenz etc. erfüllen.
- ▶ Betrieb ohne zusätzliche Spannungsversorgung möglich
- ▶ Die Türstationen arbeiten im Vollduplexmodus.

Einbaubedingungen

- ▶ Die optimale Einbauhöhe liegt vor, wenn die Bedienung der Türstation mit einem Abstand von 30-50 cm gewährleistet ist und der Nutzer bequem waagrecht direkt in das Mikrofon sprechen kann.

Montage im Außenbereich

- ▶ Dichten Sie bei der Unterputzmontage den oberen Rand der Türstation zum Schutz gegen Regenwasser gut ab, insbesondere bei einem unebenen Untergrund (z.B. mit Silikon). Beim Einsatz von Abdeckblenden ist die Abdeckblende mit einer passenden Dichtmasse gegen das Unterputzgehäuse bzw. die plane Fläche bei Hohlwandmontagen abzudichten.
- ▶ Bei Einbau in Fremdstellen muss durch geeignete Maßnahmen die Kondensatbildung in der Stele verhindert werden.

Dichtungen

Zum Schutz vor Feuchtigkeit achten Sie bitte beim Einbau Ihrer Türstation auf den korrekten Sitz der mitgelieferten Dichtungen. Die Dichtung muss sauber auf dem Rahmen des Unter- oder Aufputzgehäuses aufliegen! Unterputzgehäuse sind zum Einbau in Mauerwerk. Sie finden darin die wichtigsten Einbauhinweise eingeklebt.

Reinigung und Pflege

Sie haben hochwertige Behnke Produkte mit Frontblenden aus verschiedenen Materialien verbaut. Für alle Materialien gilt, dass diese in regelmäßigen ausreichend kleinen Abständen, dem Material entsprechend, mit einem passenden Reinigungsmittel zu reinigen sind. Somit wird eine vorzeitige Alterung und sonstige Patina Bildung auf den Oberflächen verhindert. Die passenden Pflegehinweise zu den von Behnke gelieferten Oberflächen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.behnke-online.de/downloads/pflegehinweise

Original Behnke Teile

Setzen Sie bitte ausschließlich Behnke Teile als Zubehör oder Ersatzteil ein – dies gilt auch für Steckernetzteile! Nur so ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet. Elektroniken nur in den gelieferten Gehäusen einbauen bzw. verbauen. Bei der Montage in Fremdgehäusen oder ohne die gelieferten Gehäuse keine Gewährleistung auf Funktion und Zulassung.



Konfiguration

Die Türstationen wird aus der Ferne per Telefon (MFV-/DTMF-Signal = Tonwahl) konfiguriert. Alle Türstationen werden bereits vorkonfiguriert mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert.

Vorschriften

Bitte beachten Sie die einschlägigen Vorschriften für die Installation von Fernmelde- und Elektroanlagen!

2. MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

2.1. Einbau Unterputzgehäuse

Bitte beachten Sie die Montagehinweise im UP-Gehäuse.

2.2. Serie 5 / 10 montieren

Türstationen der Serie 5 / 10 werden bereits montiert geliefert. Gehen Sie bitte beim Einbau wie hier gezeigt vor. Hinweise zur elektrischen Montage finden Sie auf den folgenden Seiten.



1 Edelstahlstreifen abklipsen (nur bei Serie 10)



2 Edelstahlstreifen entfernen (nur bei Serie 10)



3 Türstation anschließen und im vorgesehenen AP/UP-Gehäuse, Hohlwand oder in der Behnke-säule (nur Serie 5) befestigen. Bei Geräten der Serie 10 die Edelstahlstreifen wieder befestigen.

2.3. Anschluss

Zur Inbetriebnahme muss die Behnke Türstation Serie 5/10 an eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage oder einer a/b-Schnittstelle angeschlossen werden. Dabei wird die zweiadrige Telefonleitung zur Behnke Türstation Serie 5/10 geführt und an der dafür vorgesehenen Anschlussklemme angeschlossen.

Hinweis: Mehrere Behnke Türstationen dürfen nicht parallel an einer a/b-Leitung betrieben werden.

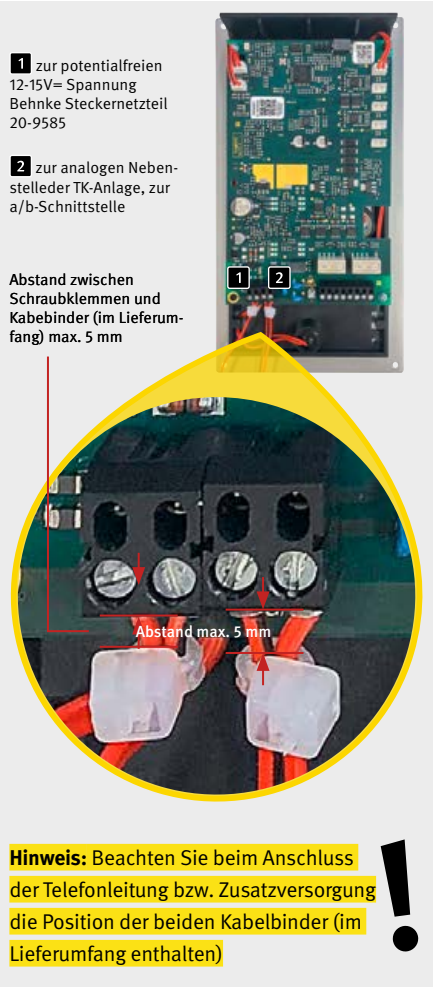
Sie können darüber hinaus eine 12-15 V potentialfreie Gleichspannung als Zusatzversorgung an die Anschlussklemme „Zusatzversorgung“ (12 V ► Polarität beachten) anschließen. Diese wird u. a. benötigt, um die Beleuchtung zu betreiben (potentialfrei; nur Behnke Stecker-Netzteil 20-9585 verwenden). Ist erforderlich für Beleuchtung, nicht erforderlich für Telefonbetrieb inkl. aller Funktionen.

Hinweis: Es dürfen nicht mehrere Geräte parallel mit einem Netzteil betrieben werden.

1 zur potentialfreien 12-15V= Spannung Behnke Steckernetzteil 20-9585

2 zur analogen Nebenstelle der TK-Anlage, zur a/b-Schnittstelle

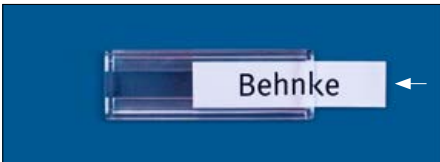
Abstand zwischen Schraubklemmen und Kabelbinder (im Lieferumfang) max. 5 mm



2.4. Beschriftungsfeld wechseln



Beschriftungsfeld vorsichtig mit Hilfe eines Schraubendrehers aus der Türstation hebeln.



Vorlage zur Beschriftung unter www.behnke-online.de/beschriftung
Nutzen Sie zur Beschriftung den beiliegenden Bogen. Den beschrifteten Papierstreifen in das Beschriftungsfeld einschieben.



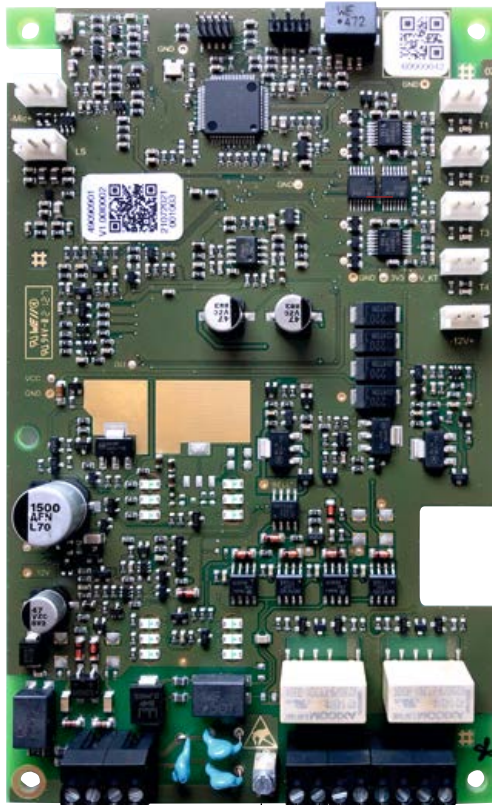
Beschriftungsfeld in die Öffnung der Türstation eindrücken – fertig.

3. ANSCHLUSS

3.1. Anschlusspläne

Serie 5/10

Anschlüsse
vorverdrahtet,
nicht entfernen!



Anschlüsse
vorverdrahtet,
nicht entfernen!
(Bei Serie 5/10
Anschlüsse T3/
T4/-12V+ nicht
benutzt)

12-15V= +
-
Potenzialfreie 12-15V= Spannung
Behnke Netzteil **20-9585**

a Ader
b Ader

Analoge Nebenstelle einer
TK-Anlage, a/b Schnittstelle

Erde

Arbeitskontakte Relais 1
Relaisschaltleistung:
max. 1A, max. 30VDC/VAC

Arbeitskontakte Relais 2
Relaisschaltleistung:
max. 1A, max. 30VDC/VAC

4. KONFIGURATION

Die Konfiguration dieser Behnke Sprechstellen erfolgt immer von „Ferne“ mit einem Telefon (per MFV-/DTMF-Signal = Tonwahl). Dazu rufen Sie die Behnke Sprechstelle mit ihrer Nebenstellenrufnummer an. Um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, muss ein 4-stelliger Sicherheitscode eingegeben werden. Die Konfiguration selbst erfolgt durch die Eingabe von so genannten Konfigurationsschritten, die jeweils eine bestimmte Funktion einstellen.

Konfiguration mit tonwahlfähigem Telefon

- ▶ Türstation anrufen
- ▶ Türstation hebt ab und meldet sich mit drei Pieptönen (für die Zeit der Verbindungsdauer besteht die Möglichkeit den Konfigurationsmodus zu starten)
- ▶ Taste * nach dem Piepton **zweimal** drücken.
[Piep] (Eingabe von ** zum Start der Konfiguration **muss binnen 2 s** erfolgen)
- ▶ Sicherheitscode eingeben (Vorgabe: 0 0 0 0)
[Piep] [Piep] (Eingabe des Sicherheitscode **muss binnen 5 s** nach Bestätigung der Eingabe ** erfolgen)

Konfigurationsschritte eingeben (Eingabe eines Konfigurationswertes inkl. Bestätigung muss binnen 15 s nach Aufruf des Konfigurationsschrittes erfolgen. Bei Inaktivität wird der Konfigurationsmodus nach 60 s automatisch beendet und die eingestellten Werte werden gespeichert):

- ▶ Konfigurationscode eingeben (siehe Tabelle der Konfigurationsschritte)
[Piep] [Piep]
- ▶ Parameter eingeben und mit Taste # abschließen
[Piep] [Piep] [Piep]

Konfigurationsmodus beenden:

Taste * kurz drücken oder die Verbindung durch Auflegen trennen

Quittierungstöne:

[Quittierungstöne:

[Piep] = Bestätigung Konfiguration beendet
 [Piep] [Piep] = Konfigurationsschritt eingegeben
 [Piep] [Piep] [Piep] = Bestätigung einer Eingabe
 [PiepPiep] [PiepPiep] [PiepPiep] [PiepPiep] = Falsche Eingabe

Konfigurationsbeispiele der Sprechstelle:

Sprechstelle mit ihrer Nebenstellenummer anrufen

Sprechstelle meldet sich

**0000 (Sicherheitscode im Auslieferungszustand)

10 Code zum Türöffnen #

21 Rufnummer die bei Tastendruck von Taste 1 gewählt werden soll #

22 Rufnummer die bei Tastendruck von Taste 2 gewählt werden soll #

* Konfiguration beenden

Code	Parameter	Bestätigung
00	Reset und Auslieferungszustand herstellen: * * * *	#
01	Sicherheitscode ändern: Vorgabe: 0 0 0 0 neuer Code [Piep] neuer Code	#
03	Anrufannahme des Türrufs am Telefon: Vorgabe: 1 0 = automatisch mit manueller Bestätigung per DTMF-Signal 0-9 (siehe dazu Konfigurationsschritt 9910) 1 = automatisch	# #
05	Verbindungsdauer: Vorgabe: 3 0 = unbegrenzt (d.h. begrenzt auf ca. 8 Stunden) 1 = auf 1 Minute begrenzt : 9 = auf 9 Minuten begrenzt	# # : #
06	Lautstärke: Vorgabe: 3 1 = leise : 5 = laut	# : #
08	Betriebsart Relais 1: Vorgabe: 00 00 = Relais schaltet bei Codeeingabe (Konfigurationsschritt 10) für die Aktivierungsdauer (Konfigurationsschritt 09) 01 = Relais 1 schaltet während der Betätigungsdauer Taste 1 02 = Relais 1 schaltet während der Betätigungsdauer Taste 2 03 = Relais 1 schaltet während der Betätigungsdauer Taste 1 und Taste 2	# # # #
09	Aktivierungsdauer Relais 1: Vorgabe: 5 01 = 1 Sekunde 02 = 2 Sekunden : 90 = 90 Sekunden	# # : #

Konfiguration

Code	Parameter	Bestätigung
10	<p>Aktivierungscode Relais 1: Vorgabe: 0</p> <p>1. Aktivierungscode</p> <p>Der Aktivierungscode besteht nur aus Ziffern u. ist maximal vierstellig. Relaisaktivierung erfolgt bei bestehender Sprachverbindung per MFV / DTMF mit Code #</p>	#
12	<p>Betriebsart Relais 2: Vorgabe: 30</p> <p>00 = Relais 2 deaktivieren</p> <p>01 = Relais 2 schaltet während der Betätigungsdauer Taste 1</p> <p>02 = Relais 2 schaltet während der Betätigungsdauer Taste 2</p> <p>03 = Relais 2 schaltet während der Betätigungsdauer Taste 1 und Taste 2</p> <p>30 = Relais schaltet bei Rufauslösung während der abgehenden Verbindung für die Zeit der Verbindung ab Tastendruck</p>	# # # # #
21	<p>Rufnummer konfigurieren:</p> <p>Rufnummer Rufnummer 1 (Taste 1)</p>	#
22	<p>Rufnummer Rufnummer 2 (Taste 2)</p> <p>Die Rufnummern bestehen nur aus Ziffern und sind maximal 20-stellig. Bei der Eingabe der Rufnummern sind folgende Sondersymbole zulässig:</p> <p>*0 = * wählen</p> <p>*1 = # wählen</p> <p>*2 = 2 Sekunden Pause</p>	#
73	<p>Beleuchtung Beschriftungsfeld: Vorgabe: 0</p> <p>0 = deaktiviert</p> <p>1 = dunkel</p> <p>⋮</p> <p>5 = hell</p> <p>Aktiviert bzw. deaktiviert die Beleuchtung der Beschriftungsfelder. Für die Aktivierung ist ein 12-15V= Steckernetzteil erforderlich.</p>	# # ⋮ #

Code	Parameter	Bestätigung
912	Verstärkung Mikrofonsignal: Vorgabe: 3 1 = unempfindlich : 4 = empfindlich	# : #
950	Relaisaktivierungston: Vorgabe: 1 0 = inaktiv 1 = aktiv	# #
9910	Timeout warten auf Abheben durch Gegenstelle und Bestätigung durch DTMF-Ton: (siehe dazu auch Konfigurationsschritt 03. Nur aktiv wenn Konfigurationsschritt 03 = 0) Vorgabe 60 01 = 01 Sekunde 02 = 02 Sekunde : 99 = 99 Sekunden	# # : #

5. BEDIENUNG

Funktionen an der Türstation (= außen)

Anrufen per Ruftaste


- ▶ Eine der Ruftasten drücken
- ▶ Die für die Taste einprogrammierte Rufnummer wird gewählt.
- ▶ Bei Rufannahme wird eine Sprachverbindung aufgebaut; Verbindung wird automatisch wieder beendet (auf erkannten Besetzton hin).

Funktionen am Telefon (= innen):

Rufannahme – Sprachverbindung bei Anruf von der Tür

- ▶ Je nach verwendeter Telefonanlage und Telefonapparat kann in Ihrem Display die Nummer der Türstation oder eine Textinformation wie z.B. „Türstation“ angezeigt werden (Leistungsmerkmal der TK-Anlage).
- ▶ Anruf von der Tür wie einen normalen Telefonanruf entgegennehmen.
- ▶ Sprachverbindung durch Auflegen beenden.

Türöffnen von innen

- ▶ Anruf von der Tür wie einen normalen Telefonanruf entgegennehmen.
- ▶ Codeziffer eingeben (Standard 0)
- ▶  drücken – der Türöffner wird ausgelöst.

Systemtelefone von Siemens, Alcatel, Tenovis oder anderen Herstellern auf „MFV-Nachwahl“ einstellen = Tonwahl (erforderlich für Türöffnerfunktion u.a.)!

6. FAQ

Tür wählt keine oder falsche Rufnummer

- ▶ Rufnummer nicht konfiguriert
- ▶ Falsche Rufnummer konfiguriert
- ▶ Türstation hat Konfiguration nicht angenommen siehe: Türstation lässt sich nicht konfigurieren
- ▶ Gegenstelle im Haus läutet einmal, keine Sprachverbindung → *2 (2 Sekunden Pause) vor und hinter die Rufnummer konfigurieren

Türsprechstelle lässt sich aus der Ferne nicht konfigurieren

- ▶ Das Telefon mit dem Sie die Türstation konfigurieren sendet keine MFV / DTMF-Töne → Telefon mit MFV / DTMF-Wahl benutzen
- ▶ Korrekt in den Konfigurationsmodus mit **0000 einsteigen

Keine (direkte) Sprachverbindung nach Verbindungsaufbau

- ▶ a / b-Port prüfen → Port in der TK-Anlage muss als Telefonport generiert sein, nicht als TFE/Türsprechstelle/FTZ

Nach Verbindungsende kein Besetztton

- ▶ a / b-Port prüfen, es wird kein Besetztton ausgegeben, zum Gesprächsende muss ein Besetztton durch die Telefonanlage ausgegeben werden. Telefonanlage muss zum Verbindungsende einen Besetztton ausgeben.

Namensschild nicht beleuchtet

- ▶ Spannungsversorgung fehlt
- ▶ Spannungsversorgung ist verpolt
- ▶ Konfigurationsschritt 73 im Auslieferungszustand deaktiviert → aktivieren

Türöffner wird nicht angesteuert

- ▶ Anschluss des Türöffners prüfen → korrekte Schließerkontakte verwenden
- ▶ Spannungsversorgung für Türöffner fehlt
→ bauseits (nicht mit Behnke Spannungsversorgung parallel schalten)
- ▶ Telefon sendet keine MFV / DTMF-Töne -> siehe: Türstation lässt sich nicht konfigurieren
- ▶ Code zur Türöffnung nicht oder falsch konfiguriert (Auslieferungszustand 0#)
- ▶ Codeeingabe mit # betätigen

Türsprechstelle ohne Funktion

- ▶ a / b-Port prüfen ggf. messen
 - ▶ Falls Zusatzversorgung angeschlossen, prüfen ob diese potentialfrei ist
 - ▶ Mehrere Türstationen parallel angeschlossen → jedes Telefon benötigt eigenen analogen Anschluss und eigene potentialfreie Spannungsversorgung
 - ▶ Schleifenstrom der TK-Anlage ausreichend
 - muss größer als 20 mA sein
- Siehe: technische Daten Türstation

Sporadische Rufauslösung bei Türsprechstellen

- ▶ Zusätzliche Ruftasten angeschlossen, Taster entfernen, keine Taster parallel schalten
- ▶ Fremdtaster angeschlossen, Taster auf Tauglichkeit überprüfen, prellen, Potentialfreiheit, keine gemeinsame Masse.

Konfigurationswert (z.B. Rufnummer) löschen

- ▶ Konfigurationsmodus starten
- ▶ Konfigurationsschritt aufrufen und mit # bestätigen. → Der eingestellte Konfigurationswert ist gelöscht.

7. TECHNISCHE DATEN

Anschlussart:	analoge Nebenstelle, a / b-Schnittstelle
Energieversorgung:	über die a / b-Schnittstelle
Schleifenspannung:	20-70 VDC
Schleifenstrom:	20-60 mA
Zusatzversorgung:	12-15 V= potentialfrei Behnke Steckernetzteil oder andere Zusatzversorgung in Verbindung mit Behnke DC / DC-Wandler; pro Steckernetzteil eine Behnke Türstation möglich
Abschluss:	Zr nach TBR 21
Erkanntes Rufsignal:	nicht genau spezifizierbar, da abhängig von Amplitude, Frequenz und Dauer des Rufsignals
Erkanntes Besetztsignal:	400-450 Hz sinus
Erkannte Besetztsignaldauer:	Signale mit 160-700 ms Ton bzw. 160-700 ms Pause
Zulässige Kabellänge:	Behnke Türstation ist vormontiert. Keine Verlängerung der Anschlussleitungen zu Lautsprecher, Mikrofon und Tasten vorgesehen.
Wahlverfahren:	MFV, 50/50 ms (Ton/Pause)
Eingebaute Relais:	2 Stück (2 Schaltrelais)
Relaisschaltleistung:	max. 1 A, max 30 VDC/VAC
Speicher:	EEprom, nicht flüchtig
Betriebstemperatur:	-20° bis +50°
Geprüft nach:	EN 55032, EN 55035 (Elektromagnetische Verträglichkeit) EN 62368-1 (Elektronische Sicherheit)

8. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.

2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.

Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.

2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.

3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.

4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.

5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.



**Elektromagnetische
Verträglichkeit
Niederspannungsrichtlinie**



INSTRUCTIONS

Version 1.1

D Türstationen a / b Serie 5 / 10
GB **Manual Door Intercom Devices a / b series 5 / 10**
FR Portiers téléphoniques a / b Séries 5 / 10

Seite 3
Page21
Page 39



Important Information

Please note that Behnke intercoms and accessories may only be installed and serviced by qualified electricians, IT and telecommunications technicians who comply with the corresponding norms and regulations. Before carrying out service and maintenance work, please ensure that the devices are safely disconnected from the power grid (unplug power supply unit) and are disconnected from any other network and that all relevant safety regulations will be maintained.

For further legal information, please see page 36.

CONTACT



Information:

For detailed information on our product, projects and services:

Phone: +49 (0) 68 41/81 77-700



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
D-66459 Kirkel



24-hour service:

Do you need help? Feel free to contact us 24/7. We will be happy to assist you with any technical questions you may have and we will also help you getting set-up.

Phone: +49 (0) 68 41/81 77-777



E-mail address and website

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

CONTENTS

1. Introduction	22
1.1. General Information	22

2. Mounting and set-up	24
2.1. Installation flush-mounted housing	24
2.2. Serie 5/10 assembly	24
2.3. Connection	25
2.4. Change labels	26

3. Connection	27
3.1. Wiring diagrams	27

4. Configurations and Set-up	28
-------------------------------------	-----------

5. Operation	32
---------------------	-----------

6. FAQ	33
---------------	-----------

7. Specifications	35
--------------------------	-----------

8. Legal Information	36
-----------------------------	-----------

9. CE-Erklärung / EC-Declaration	55
---	-----------

1. INTRODUCTION

1.1. General Information

Please note the following features when installing and setting up your Behnke door intercom device:

- ▶ Operation with an analogue extension to a telephone system, or other a / b ports. **Note:** When using other a / b ports, please make sure that you fulfil the corresponding requirements of an analogue extension, such as busy tone, DTMF transparency, etc.
- ▶ Operation possible without additional power supply
- ▶ The door intercom stations work in full-duplex mode.

Installation requirements

- ▶ The perfect installation height for your device is a position that enables operating the door intercom at a distance of 30-50 cm so the user can easily and horizontally speak directly into the microphone.

Outside mounting

- ▶ All in-wall mounted door intercom devices need to be well sealed against rain water entering into the housing, esp. with an uneven underground (e.g. using silicone). When using cover panels, the cover panel needs to be sealed with a suitable sealing agent against the in-wall housing or the level surface for cavity wall mounting.
- ▶ For mounting in steles by third-party providers, appropriate action needs to be taken to prevent condensation water from forming inside the stele.

Sealings

To protect your device from any dampness, please make sure the included sealings have been put in place correctly upon installation of your door intercom station. The sealing must be correctly placed onto the frame of the in-wall housing or the on-wall housing! In-wall housings are available for installation in masonry. You will find the most important mounting information on a sticker inside the respective housing.

Maintenance and Care

You have chosen high-quality Behnke products with front panels made from various materials. Regardless of the material, all front panels require regular cleaning in sufficiently short intervals using a cleansing agent appropriate for the material in question. This prevents early ageing and patina formation on the surface. You can find the corresponding care instructions for surfaces delivered by Behnke on our homepage: www.behnke-online.de/downloads/pflegehinweise

Original Behnke components

Please do not use any other parts but original Behnke components or spare parts – this also applies to plug-in power supply units! This will guarantee an intercom operation free from interference. Please mount and install the electronics only in the provided housings. If a third-party housing or a housing other than the one provided for mounting is used, we cannot guarantee functioning and approval of your door intercom.



Configuration

The door intercom devices are set up remotely via telephone (DMTF signal = tone dial). All door intercom devices are delivered with a standard pre-configuration.

Prescriptions

Please adhere to the relevant prescriptions for the installation of communications and electronic systems!

2. MOUNTING AND SET-UP

2.1. Installation flush-mounted housing

Please follow the installation instructions in the flush-mounted housing.

2.2. Serie 5/10 assembly

The intercom station of the series 5/10 is delivered already assembled. To mount these door intercom devices, please follow the steps shown here. For advice on electric mounting, please see the following pages.



1 Unclip the stainless steel strip



2 Remove the stainless steel strip



3 Connect the Intercom station and attach it in the provided on-wall/flush mounting housing, cavity or Behnke column (series 5 only). Re-attach the stainless steel strips in Series 10 devices.

2.3. Connection

For commissioning, please connect your Behnke Series 5/10 intercom station to an analogue extension of a telephone system or an a/b port. To do so, please connect the two-core telephone line to the Behnke Intercom using the designated screw terminals.

Note: Multiple Behnke door intercom devices must not be operated in parallel via an a/b line.

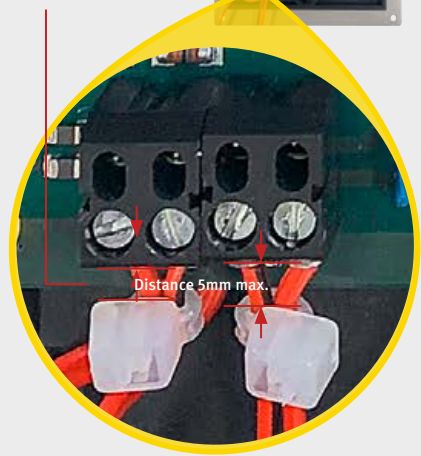
You may also connect an additional 12-15V potential-free DC power supply to the screw terminal “additional power supply” (note the 12V ► polarity) as an additional power supply. This is required, among other things, to operate the illumination (potential-free; use only Behnke power supply unit 20-9585). Required for lighting, not required for telephone operation including all functions.

Note: The concurrent operation of multiple devices using one power supply unit is not permitted.

1 for the potential-free 12-15V= voltage, Behnke power supply unit 20-9585

2 to the analogue extension of the telephone system, to the a/b port

Distance between screw terminals and cable ties (included in the box) is 5mm max.



Note: When connecting the telephone line or additional power supply, note the position of the two cable ties (included in the box)

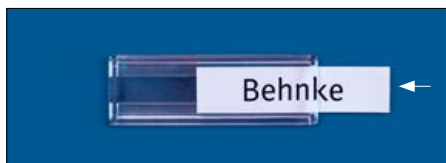


Mounting and set-up

2.4. Change labels



Use a screwdriver to carefully remove the labelling unit from the intercom station.



Labelling template available at www.behnke-online.de/beschriftung
Use the provided labelling sheet for your labels.
Enter the labelled paper strip into the labelling unit.

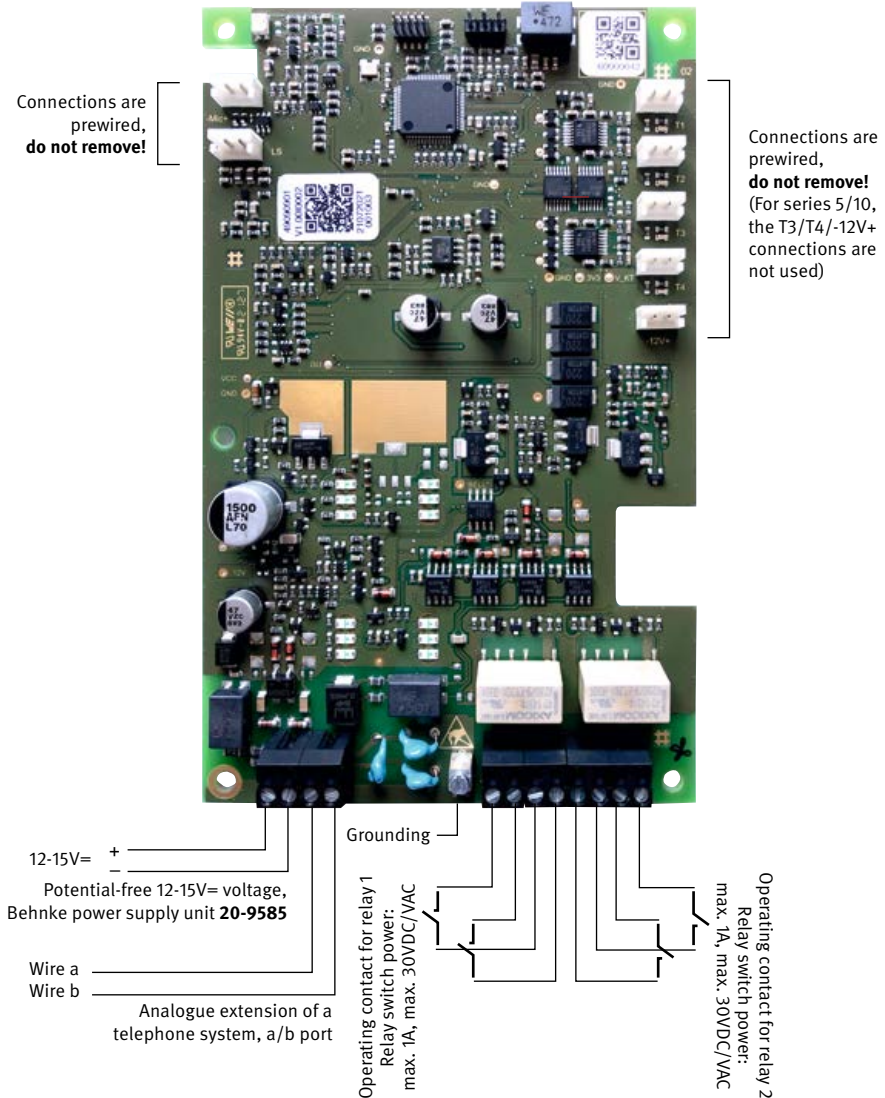


Press the labelling unit back into the intercom station – done.

3. CONNECTION

3.1. Wiring diagrams

5/10 Series



4. CONFIGURATIONS AND SET-UP

Behnke door intercom devices are always set up remotely via telephone (via DTMF signal = tone dial). Call your Behnke door intercom using the analogue extension number. To enter set-up mode, you need to enter a 4-digit security code. The different settings are changed via configuration step codes with an individual code for each function to be set.

Set-up using a telephone with DTMF dialling

- ▶ Call your door intercom
- ▶ Door intercom answers with three beeps (it is possible to start the configuration mode for the duration of the connection)
- ▶ Press the * key **twice** after the beep sound.
[beep] (** must be entered **within 2 s** to start the configuration)
- ▶ Enter the security code (default: 0 0 0 0)
[beep] [beep] (The security code **must be entered within 5 s** after confirming the ** input)

Enter configuration steps (Enter a configuration value incl. confirmation within 15 s after accessing the configuration step. In case of inactivity, the configuration mode is automatically terminated after 60 s and the set values are saved):

- ▶ Enter the configuration step code (cf. table page)
[beep] [beep]
- ▶ Enter the desired parameter and confirm with the # key
[beep] [beep] [beep]

Exit set-up mode:

Shortly press the * key or end the connection by hanging up

Acknowledgement tones:

[beep] = Confirmation of finished configuration
[beep] [beep] = Configuration step entered
[beep] [beep] [beep] = Confirmation of an input

Set-up examples for the door intercom:

Call the door intercom using your analogue extension number

Door intercom answers the call

**0000 (default safety code)

10 Code to open the door #

21 Telephone number that should be dialed when pressing the 1 key #

22 Telephone number that should be dialed when pressing the 2 key #

* Exit Set-Up

Code	Parameter	Confirmation
00	Reset and restore default settings: * * * *	#
01	Change security code: Default: 0 0 0 0 new code [beep] new code	#
03	Answering the telephone call when the doorbell was rung: Default: 1 0 = automatically with manual confirmation via DTMF signal 0-9 (cf. Configuration step 9910) 1 = automatically	# #
05	Connection interval: Default: 3 0 = unlimited (i.e. limited to approx. 8 hours) 1 = limited to 1 minute : 9 = limited to 9 minutes	# # : #
06	Volume: Default: 3 1 = soft : 5 = loud	# : #
08	Operations modes Relay 1: Default: 00 00 = Relay is switched when entering the code (Configuration step 10) for the activation time (Configuration step 09) 01 = Relay 1 is switched while button 1 is pressed 02 = Relay 1 is switched while button 2 is pressed 03 = Relay 1 is switched while button 1 and button 2 are pressed	# # # #
09	Relay 1 activation time: Default: 5 01 = 1 second 02 = 2 seconds : 90 = 90 seconds	# # : #

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
10	<p>Relay 1 activation time: Default: 0</p> <p>1. Activation code</p> <p>The activation code consists of digits only and may be up to 4 digits long. The relay is activated through voice connection via DTMF with code #</p>	#
12	<p>Operations modes Relay 2: Default: 30</p> <p>00 = Deactivate relay 2</p> <p>01 = Relay 2 is switched while button 1 is pressed</p> <p>02 = Relay 2 is switched while button 2 is pressed</p> <p>03 = Relay 2 is switched while button 1 and button 2 are pressed</p> <p>30 = The relay is switched at call activation during an outgoing call for the duration of the call after pressing the button</p>	# # # # #
21 22	<p>Telephone number configuration:</p> <p>Telephone numbertelephone number 1 (button 1)</p> <p>Telephone numbertelephone number 2 (button 2)</p> <p>Telephone numbers consist of digits only and may be up to 20 digits long. When entering a telephone number, you may use the following special characters:</p> <p>*0 = dial *</p> <p>*1 = dial #</p> <p>*2 = pause for 2 seconds</p>	# #
73	<p>Label illumination: Default: 0</p> <p>0 = disabled</p> <p>1 = dark</p> <p>⋮</p> <p>5 = bright</p> <p>Use this step to turn label illumination on/off. Requires an additional 12-15V power supply unit.</p>	# # ⋮ #

Code	Parameter	Confirmation
912	Microphone signal amplification: Default: 3 1 = Not sensitive : 4 = Sensitive	# : #
950	Relay activation tone: Default: 1 0 = disabled 1 = enabled	# #
9910	Timeout, waiting for the remote station to accept the call and confirmation via DTMF tone: (Cf. Configuration step 03. Only active if configuration step 03 = 0) Default: 60 01 = 01 second 02 = 02 seconds : 99 = 99 seconds	# # : #

5. OPERATION

Door intercom device functions (= outside)

Calling via call button


- ▶ Press one of the call buttons
- ▶ The pre-programmed telephone number for this button will be dialled.
- ▶ If the call is answered, a voice call is established; the call is automatically terminated (after recognising the busy tone).

Functions on the telephone (= inside):

Answering calls – Voice call when door is calling

- ▶ Depending on the telephone system and telephone used, the number of the door intercom device or a text information, such as “door intercom device” can be shown on your display (telephone system feature).
- ▶ Answer the call from the door like a normal phone call.
- ▶ The voice call will be terminated by hanging up.

Open the front door from the inside

- ▶ Answer the call from the door like a normal phone call.
- ▶ Enter the code number (standard setting 0)
- ▶  press – the door opener is triggered.

Set system telephones from Siemens, Alcatel, Tenovis or other manufacturers to “DTMF dialling” = tone dial (required for the door opening function, etc.)!

6. FAQ

Door dials no or wrong telephone number

- ▶ Telephone number not configured
- ▶ Wrong telephone number configured
- ▶ Door intercom device has not accepted the set-up, cf.: Door intercom device cannot be configured
- ▶ Remote station in the house rings once, no voice call → *2 (pause for 2 seconds) configure before and after the telephone number

Door intercom device cannot be configured remotely

- ▶ The telephone with which you are configuring the door intercom device does not send any DTMF tones → Use telephone with DTMF tone
- ▶ Correctly enter the set-up mode with **0000

No (direct) voice call after connection

- ▶ Check a / b port → Port in the telephone system must be generated as telephone port, not as TFE/door intercom device/FTZ

No busy tone after ending the call

- ▶ Check a / b port, there is no busy tone, but the telephone system must send a busy tone after the end of the call. Telephone system must send a busy tone when ending the call.

Name plate not illuminated

- ▶ Power supply is missing
- ▶ Polarity of power supply is reversed
- ▶ Configuration step 73 is deactivated in the delivery state → activate

Door opener is not triggered

- ▶ Check door opener connection → Use correct closing contacts
- ▶ Power supply for door opener missing
 - on-site (do not connect in parallel to Behnke power supply)
- ▶ Telephone does not send DTMF tones -> cf.: Door intercom device cannot be configured
- ▶ Code for opening doors is not or wrongly configured (default setting 0#)
- ▶ Confirm code entry with #

Door intercom device without function

- ▶ Check a / b port, measure if necessary
 - ▶ If additional power supply is connected, check if it is potential-free
 - ▶ Multiple door intercom devices are connected in parallel → each telephone requires its own analogue connection and its own potential-free power supply
 - ▶ Coil current of the telephone system is sufficient
 - must be more than 20mA
- Cf: Technical Specifications of the door intercom device

Occasional call activation of door intercom devices

- ▶ Additional call buttons connected, remove buttons, do not connect buttons in parallel
- ▶ External button connected, check button for functionality, bounce, freedom from potentials, no common mass.

Delete configuration value (e.g. telephone number)

- ▶ Start set-up mode
- ▶ Enter configuration step and confirm with # → The set configuration value will be deleted.

7. SPECIFICATIONS

Connection type:	analogue extension, a / b port
Power supply:	via the a / b port
Coil tension:	20-70 VDC
Coil current:	20-60 mA
Additional power supply:	12-15 V= potential-free Behnke power supply unit or any other additional power supply in connection with a Behnke DC-DC converter; one Behnke door intercom device per power supply unit
Terminal:	ZR according to TBR 21
Recognised caller signal:	cannot be specified exactly, as it depends on the signal's amplitude, frequency and interval
Recognised busy signal:	400-450 Hz sinus
Recognised busy signal interval:	Signal tones for 160-700 ms or pauses for 160-700 ms respectively
Permissible cable length:	Behnke door station is pre-assembled. No extension of the connection cables to the loudspeaker, microphone, and buttons provided.
Dialling methods:	DTMF dialling, 50/50 ms (tone/pause)
Built-in relays:	2 pcs. (2 switch relays)
Relay switch power:	max. 1A, max. 30VDC/VAC
Memory:	EEProm, non-volatile
Operating temperature range:	-20 °C to +50 °C
Tested according to:	EN 55032, EN 55035 (Electromagnetic Compatibility) EN 62368-1 (Electronic Safety)

8. LEGAL INFORMATION

1. We reserve the right to change our products, without notice, in line with technical progress.

As a result of continuous development, the products illustrated may look different from the products actually delivered.

2. Reprints or adoption of texts, images, and pictures from these instructions in any media – given in full or as extracts – require our express written consent.

3. Design and layout of these instructions are copyright protected. We do not assume any liability for possible errors, contents errors, and misprints (including technical data or within images and technical diagrams).

Information with regard to product liability::

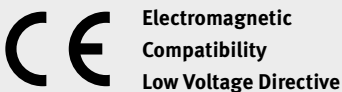
1. All products mentioned in these instructions may only be used for the purpose intended. In case of doubts, please contact a competent specialist or our services department (cf. telephone numbers).

2. Products with a power supply (especially when mains-operated at 230 V) must be disconnected before opening or during installation.

3. We are not liable for damages and consequential damages due to modifications of or changes to our products or due to improper use. This also applies to improper storage or external influences.

4. Please observe the respective guidelines for working with voltages of 230 V, mains-powered or battery-powered products, e.g. directives for complying with the electromagnetic compatibility or the Low Voltage Directive. Corresponding work should only be performed by a trained technician who has experience in this area.

5. Our products meet all technical guidelines and telecommunications regulations currently applicable in Germany and the EU.





MANUEL

Version 1.1

D Türstationen a / b Serie 5 / 10
GB Manual Door Intercom Devices a / b series 5 / 10
FR Portiers téléphoniques a / b Séries 5 / 10

Seite 3
Page 21
Page 39



Remarques importantes

Veillez vous assurer que les dispositifs et accessoires Behnke ne sont installés et entretenus que par des électriciens, informaticiens et techniciens réseau agréés et respectant les normes et réglementations en vigueur. Avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de réparation, toujours débrancher les appareils des réseaux électrique (bloc d'alimentation), informatique et téléphonique et respecter les règles de sécurité en vigueur.

Vous trouverez des informations légales complémentaires sur la page 54.

CONTACT



Hotline

Pour des informations détaillées concernant nos produits, nos projets et nos services : **Tél. : +49 (0) 68 41/81 77-700**



Hotline SAV 24h/24

Vous avez besoin d'aide ? Nous sommes à votre service 24h/24 et vous proposons des conseils et solutions pour toutes vos questions d'ordre technique, ainsi qu'une aide à la mise en service :

Tél. : +49 (0) 68 41/81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel



E-Mail et Internet

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

SOMMAIRE

1. Introduction	40
1.1. Généralités	40

2. Montage et mise en service	42
2.1. Installation du boîtier encastré	42
2.2. Monter les séries 5 / 50	42
2.3. Raccordement	43
2.4. Changer le champ d'inscription	44

3. Raccordement	45
3.1. Schéma de raccordement :	45

4. Configuration	46
-------------------------	-----------

5. Utilisation	50
-----------------------	-----------

6. FAQ	51
---------------	-----------

7. Caractéristiques techniques	53
---------------------------------------	-----------

8. Informations légales	54
--------------------------------	-----------

9. CE-Erklärung / EC-Declaration	55
---	-----------

1. INTRODUCTION

1.1. Généralités

Lors de l'installation et de la configuration de votre portier téléphonique, veuillez respecter les propriétés suivantes :

- ▶ Fonctionnement sur un poste annexe analogique d'une installation téléphonique ou d'autres ports a / b. **Remarque :** lorsque vous utilisez d'autres ports a / b, veuillez vous assurer qu'ils répondent aux spécifications correspondantes d'un poste annexe analogique, telles que la tonalité d'occupation, la transparence DTMF, etc.
- ▶ Fonctionnement possible sans alimentation supplémentaire
- ▶ Les portiers téléphoniques fonctionnent en mode full-duplex.

Conditions de montage

- ▶ La hauteur de montage optimale est atteinte, lorsque la distance d'utilisation du portier téléphonique est de 30-50 cm et que l'utilisateur peut confortablement parler dans le microphone qui se trouve à sa hauteur.

Montage en extérieur

- ▶ Dans le cas d'un montage encastré, assurez-vous que l'arête supérieure du portier téléphonique est bien étanche contre la saleté et la pluie, en particulier lorsque le support est irrégulier (utilisez par ex. du silicone). Lors de l'utilisation de caches ces derniers doivent être pressés contre le boîtier encastrable ou contre la surface lors d'un montage cloison creuse, et étanchéifié avec un mastic.

- ▶ Lors d'un montage sur des colonnes autres que celles de Behnke, veuillez prendre les mesures nécessaires afin de vous assurer qu'il n'y aura pas de condensation dans la colonne.

Joint d'étanchéité

Pour protéger de l'humidité, assurez-vous que les joints d'étanchéité fournis sont bien positionnés lors du montage du portier téléphonique. Le joint doit reposer proprement sur le cadre du boîtier encastré ou en saillie ! Les boîtiers encastrables sont conçus pour un montage dans un mur. Les consignes de montage les plus importantes sont collées à l'intérieur des boîtiers.

Entretien et nettoyage

Vous avez installé des produits Behnke de haute qualité avec des plaques avant fabriquées à partir de différents matériaux. Pour tous les matériaux, il est nécessaire de procéder à un nettoyage régulier, à intervalles suffisamment courts, en utilisant un produit nettoyant adapté au matériaux. Ainsi, vous éviterez un vieillissement précoce des surfaces et une formation de patine sur celles-ci. Vous trouverez les consignes d'entretien appropriées pour les surfaces fournies par Behnke sur notre page d'accueil à l'adresse suivante : www.behnke-online.de/downloads/pflegehinweise



Pièces originales Behnke

N'utilisez que des accessoires ou pièces de rechange Behnke, ceci vaut également pour les blocs d'alimentation ! Seulement dans ce cas pouvons-nous garantir un fonctionnement sans entrave. Ne montez et n'installez les composants électroniques que dans les boîtiers fournis. Lors du montage dans des boîtiers autres que ceux fournis, le fonctionnement et l'homologation ne sont plus garantis.

Configuration

Les portiers téléphoniques sont configurés à distance par téléphone (signal multifréquences/DTMF = composition par tonalités). Toutes les portiers téléphoniques sont livrées pré-configurées avec une configuration standard.

Réglementation en vigueur

Veillez respecter les réglementations en vigueur pour l'installation des systèmes de télécommunications et des systèmes électriques !

2. MONTAGE ET MISE EN SERVICE

2.1. Installation du boîtier encastré

Veillez respecter les instructions de montage dans le boîtier pour encastrement.

2.2. Monter les séries 5 / 50

Les portiers téléphoniques des séries 5 / 10 sont livrés déjà montés. Pour l'installation, procédez en vous basant sur ce qui suit. Vous trouverez des consignes pour le montage électrique sur les pages suivantes.



1 Déclipser la bande en acier inoxydable (seulement pour la série 10)



2 Retirer les bandes en acier inoxydable (série 10 uniquement)



3 Connectez le portier téléphonique et fixez-le dans le boîtier en saillie/encastré prévu, dans un mur creux ou dans la colonne Behnke (série 5 uniquement). Sur les appareils de la série 10, fixez à nouveau les bandes d'acier inoxydable.

2.3. Raccordement

Pour la mise en service, le portier téléphonique série 5/10 de Behnke doit être raccordé à un poste annexe analogique ou à une interface a/b. Une ligne téléphonique à deux brins est raccordée au portier téléphonique série 10 de Behnke et branchée aux bornes de raccordement prévues à cet effet.

Remarque : plusieurs portiers téléphoniques Behnke ne doivent pas être exploités en parallèle sur une ligne a/b.

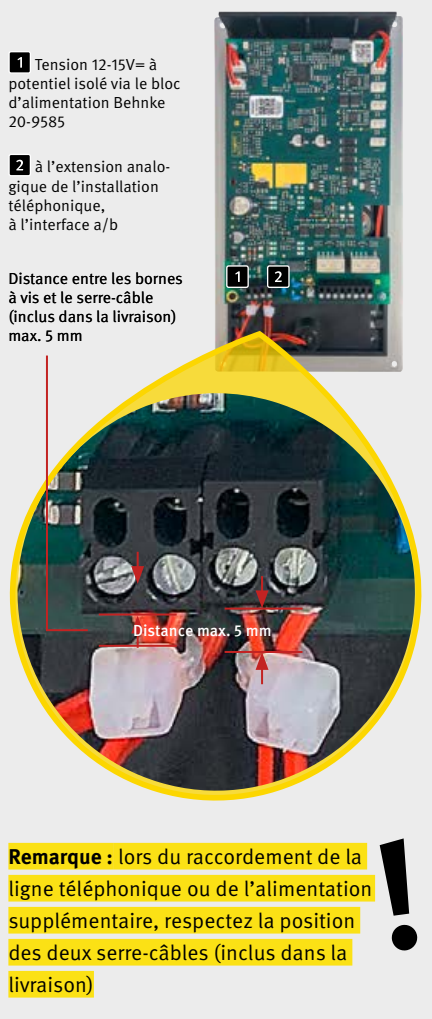
Une tension continue à potentiel isolé de 12-15 V peut être ensuite raccordée à la prise « Alimentation supplémentaire » (12 V ► attention à la polarité) pour servir d'alimentation supplémentaire. Ceci est nécessaire, entre autres, pour faire fonctionner l'éclairage (à potentiel isolé ; utiliser seulement l'alimentation enfichable Behnke 20-9585). Nécessaire pour l'éclairage, non nécessaire pour le fonctionnement du téléphone, toutes fonctions comprises.

Remarque : ne pas faire fonctionner plusieurs unités en parallèle avec une unité d'alimentation.

1 Tension 12-15V= à potentiel isolé via le bloc d'alimentation Behnke 20-9585

2 à l'extension analogique de l'installation téléphonique, à l'interface a/b

Distance entre les bornes à vis et le serre-câble (inclus dans la livraison) max. 5 mm

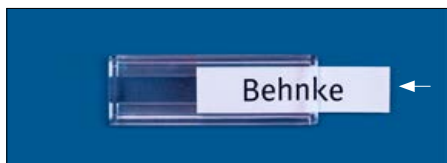


Remarque : lors du raccordement de la ligne téléphonique ou de l'alimentation supplémentaire, respectez la position des deux serre-câbles (inclus dans la livraison)

2.4. Changer le champ d'inscription



Détacher avec précaution le champ d'inscription à l'aide d'un tournevis.



Des modèles d'étiquettes sont disponibles sous www.behnke-online.de/beschriftung

Pour les étiquettes, utilisez la feuille jointe.

Placer les étiquettes avec les inscriptions dans le champ.

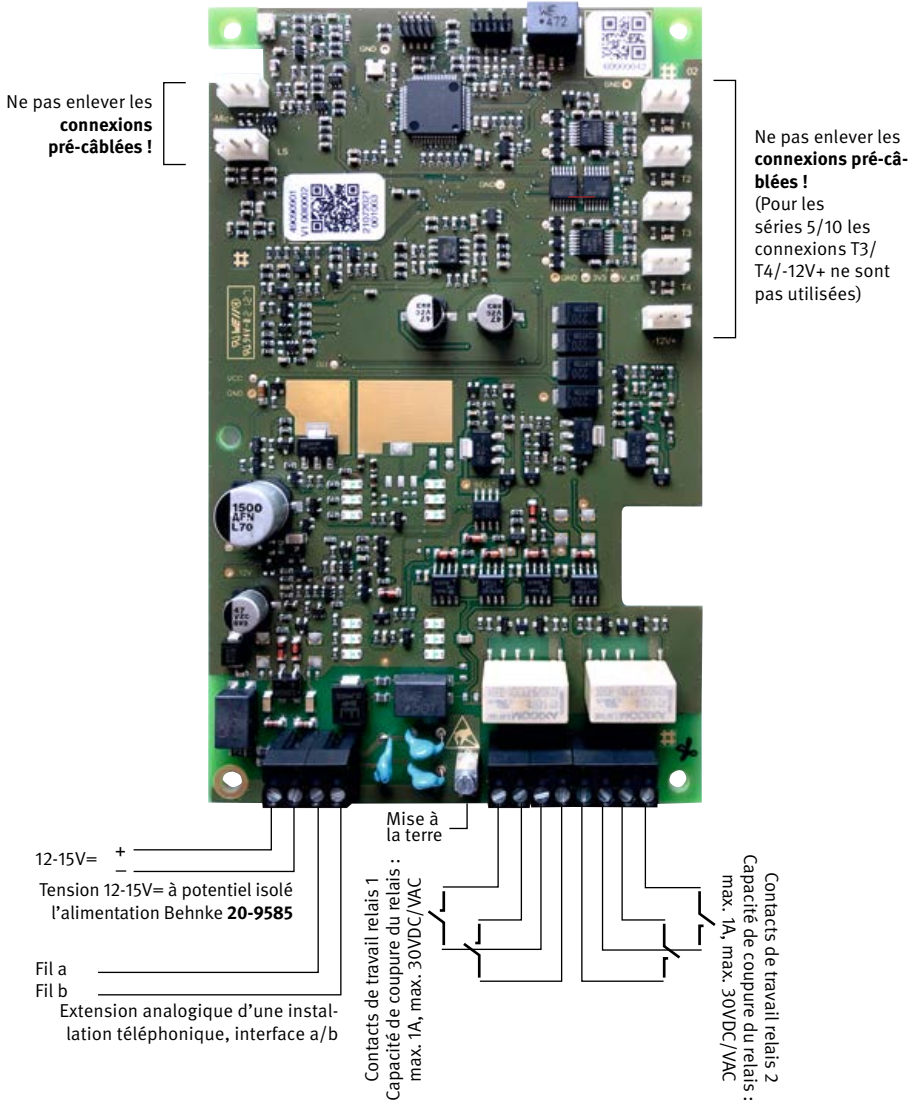


Enfoncer le champ d'inscription dans l'ouverture prévue à cet effet. C'est terminé !

3. RACCORDEMENT

3.1. Schéma de raccordement :

Séries 5/10



4. CONFIGURATION

La configuration de ces postes Behnke se fait toujours « à distance » avec un téléphone (par signal multifréquences/DTMF = numérotation par tonalité). Pour ce faire, appelez le poste Behnke avec son numéro de poste. Pour passer en mode configuration, un code de sécurité à 4 caractères doit être saisi. La configuration se fait via les entrées dans le menu configuration qui se rapportent chacune à une fonction précise.

Configuration avec un téléphone à clavier à tonalité

- ▶ Appeler le portier téléphonique
- ▶ Le portier téléphonique décroche et répond par trois bips (il est possible de lancer le mode configuration pendant la durée de la connexion)
- ▶ Après le bip, appuyez **deux fois** sur la touche *.
[Bip] (Saisir ** pour lancer la configuration **dans les 2 s**)
- ▶ Entrer le code de sécurité (réglage par défaut : 0 0 0 0)
[Bip] [Bip] (la saisie du code de sécurité **doit être effectuée dans les 5 s** suivant la confirmation de la saisie **)

Saisir les étapes de configuration (Saisir une valeur de configuration, y compris la confirmation dans les 15 s suivant l'appel de l'étape de configuration. En cas d'inactivité, le mode de configuration est automatiquement interrompu après 60 s et les valeurs définies sont sauvegardées) :

- ▶ Saisir le code de configuration (voir tableau du menu configuration)
[bip] [bip]
- ▶ Saisir le paramètre et terminer avec la touche #
[bip] [bip] [bip]

Sortir du mode de configuration :

Appuyez brièvement sur la touche * ou déconnectez-vous en raccrochant

Tons d'acquiescement :

[Bip] = Confirmation de la fin de la configuration

[Bip][Bip] = Étape de configuration saisie [Bip]

[Bip] [Bip] = Confirmation d'une entrée

Exemples de configuration du poste :

Appeler le poste d'appel avec son numéro de poste annexe

Le poste appelle

**0000 (code de sécurité par défaut)

10 Code pour ouvrir la porte #

21 Numéro d'appel à composer en appuyant sur la touche 1 #

22 Numéro d'appel à composer en appuyant sur la touche 2 #

* Terminer la configuration

Code	Paramètre	Actionnement
00	Remettre à zéro et revenir aux paramètres d'usine : * * * *	#
01	Changer le code de sécurité : Réglage par défaut : 0 0 0 0 nouveau code [bip] nouveau code	#
03	Réponse à l'appel du portier sur le téléphone : Réglage par défaut : 1 0 = automatique avec confirmation manuelle par signal DTMF 0-9 (voir l'étape de configuration 9910) 1 = automatique	# #
05	Durée de l'appel : Réglage par défaut : 3 0 = illimité (soit environ limité à 8 heures) 1 = limité à 1 minute : 9 = limité à 9 minutes	# # : #
06	Volume : Réglage par défaut : 3 1 = faible : 5 = fort	# : #
08	Type de fonctionnement du relais 1: Réglage par défaut : 00 00 = Le relais se déclenche lors de la saisie du code (étape de configuration 10) pendant le temps d'actionnement (étape de configuration 09) 01 = le relais 1 commute pendant le temps d'actionnement de la touche 1 02 = le relais 1 commute pendant le temps d'actionnement de la touche 2 03 = Le relais 1 commute pendant le temps d'actionnement de la touche 1 et la touche 2	# # # #
09	Durée d'activation du relais 1: Réglage par défaut : 5 01 = 1 secondes 02 = 2 secondes : 90 = 90 secondes	# # : #

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement
10	<p>Code d'activation du relais 1 : Réglage par défaut : 0</p> <p>1. Code d'activation</p> <p>Le code d'activation n'est composé que de chiffres et de quatre chiffres au maximum.</p> <p>L'activation du relais se fait via DTMF avec le code #, lors d'une connexion vocale existante</p>	#
12	<p>Type de fonctionnement du relais 2 : Réglage par défaut : 30</p> <p>00 = désactiver le relais 2</p> <p>01 = le relais 2 commute pendant le temps d'actionnement de la touche 1</p> <p>02 = le relais 2 commute pendant le temps d'actionnement de la touche 2</p> <p>03 = Le relais 2 commute pendant le temps d'actionnement de la touche 1 et la touche 2</p> <p>30 = Le relais se désactive lorsqu'un appel est émis pendant l'appel sortant pour la durée d'activation à partir de l'action sur une touche</p>	# # # # #
21 22	<p>Configurez le numéro d'appel :</p> <p>Numéro d'appel Numéro d'appel 1 (touche 1)</p> <p>Numéro d'appel Numéro d'appel 2 (touche 2)</p> <p>Les numéros d'appel sont composés de chiffres, 20 chiffres au maximum.</p> <p>Lors de la saisie de numéros de téléphone, les symboles suivants peuvent être utilisés :</p> <p>*0 = saisir *</p> <p>*1 = saisir #</p> <p>*2 = 2 secondes de pause</p>	# #
73	<p>Éclairage du champ d'inscription : Réglage par défaut : 0</p> <p>0 = désactivé</p> <p>1 = sombre</p> <p>:</p> <p>5 = lumineux</p> <p>Activation ou désactivation de l'éclairage des champs d'inscription.</p> <p>L'activation de l'éclairage nécessite un bloc d'alimentation 12 -15V=.</p>	# # : #

Code	Paramètre	Actionnement
912	Amplification du signal du microphone: Réglage par défaut : 3 1 = peu sensible : 4 = sensible	# : #
950	Tonalité d'activation du relais : Réglage par défaut : 1 0 = inactif 1 = actif	# #
9910	Délai d'attente de réponse par le poste distant et confirmation par tonalité DTMF : (voir aussi l'étape de configuration 03. Seulement actif si l'étape de configuration 03 = 0) 60 par défaut 01 = 01 secondes 02 = 02 secondes : 99 = 99 secondes	# # : #

5. UTILISATION

Fonctions sur le portier téléphonique (= extérieur)

Appeler via la touche d'appel


- ▶ Appuyez sur l'une des touches d'appel
- ▶ Le numéro d'appel programmé pour la touche est composé.
- ▶ Lorsqu'un appel est accepté, une connexion vocale est établie ; la connexion est automatiquement interrompue à nouveau (sur détection d'une tonalité d'occupation).

Fonctions sur le téléphone (= à l'intérieur) :

Prise d'appel - connexion vocale lors d'un appel depuis la porte

- ▶ En fonction du système téléphonique et de l'appareil utilisé, l'écran peut afficher le numéro du portier téléphonique ou une information textuelle telle que « portier téléphonique » (caractéristique de l'installation téléphonique).
- ▶ Répondre à un appel de la porte comme à un appel téléphonique normal.
- ▶ Terminez la connexion vocale en raccrochant.

Ouverture de la porte depuis l'intérieur

- ▶ Répondre à un appel de la porte comme à un appel téléphonique normal.
- ▶ Entrez le code numérique (par défaut 0)
- ▶  Appuyez - la gâche est déclenchée.

Réglez les téléphones système de Siemens, Alcatel, Tenovis ou d'autres fabricants sur « composition DTMF » = sélection par tonalité (nécessaire pour la fonction d'ouverture de porte, etc.) !

6. FAQ

La porte ne compose pas ou compose un mauvais numéro

- ▶ Le numéro d'appel n'est pas configuré
- ▶ Mauvais numéro d'appel configuré
- ▶ Le portier téléphonique n'a pas accepté la configuration voir : Le portier téléphonique ne peut pas être configuré
- ▶ La station éloignée dans la maison sonne une fois, pas de connexion vocale → *2 (pause de 2 secondes) configurer avant et après le numéro d'appel

Le portier téléphonique ne peut pas être configuré à distance

- ▶ Le téléphone avec lequel vous configurez le portier téléphonique n'envoie pas de tonalités DTMF
→ Utiliser un téléphone avec la numérotation DTMF
- ▶ Entrer correctement dans le mode de configuration avec **0000

Pas de connexion vocale (directe) après l'établissement de la connexion

- ▶ Vérifier le port a / b → Le port de l'installation téléphonique doit être généré comme un port téléphonique, et non comme une centrale ou installation téléphonique/portier téléphonique.

Pas de tonalité d'occupation après la fin de la connexion

- ▶ Vérifiez le port a / b, aucune tonalité d'occupation n'est émise, une tonalité d'occupation doit être émise par l'installation téléphonique à la fin de l'appel. L'installation téléphonique doit émettre une tonalité d'occupation à la fin de la connexion.

L'étiquette n'est pas éclairée

- ▶ Absence d'alimentation électrique
- ▶ La polarité de l'alimentation est inversée
- ▶ L'étape de configuration 73 désactivée dans l'état de livraison → activer

La gâche n'est pas activée

- ▶ Vérifiez la connexion de la gâche → utiliser des contacts fonctionnels corrects
- ▶ Alimentation de la gâche manquante
→ sur place (ne pas connecter en parallèle avec l'alimentation de Behnke)
- ▶ Le téléphone n'envoie pas de tonalités multifréquences/DTMF → voir : Le portier téléphonique ne peut pas être configuré
- ▶ Code d'ouverture de porte non configuré ou mal configuré (état de livraison 0#)
- ▶ Appuyez sur # pour entrer le code

Portier téléphonique sans fonction

- ▶ vérifier le port a / b, effectuer des mesures si nécessaire
- ▶ Si une alimentation supplémentaire est connectée, vérifiez si elle est à potentiel isolé
- ▶ Plusieurs portiers téléphoniques connectés en parallèle → chaque poste nécessite sa propre connexion analogique et sa propre alimentation à potentiel isolé
- ▶ Courant de ligne de l'installation téléphonique suffisant
→ doit être supérieur à 20 mA Voir : données techniques du portier téléphonique

Déclenchement sporadique d'appels par les portiers téléphoniques

- ▶ Touches d'appel supplémentaires connectées, retirer des touches, ne pas connecter de touches en parallèle
- ▶ Interrupteur externe connecté, vérifier l'adéquation de l'interrupteur, qu'il soit à potentiel isolé, pas de masse commune.

Supprimer une valeur de configuration (par exemple, un numéro d'appel)

- ▶ Démarrer le mode de configuration
- ▶ Appelez l'étape de configuration et confirmez avec #. → La valeur de configuration définie est supprimée.

7. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Type de connexion :	poste annexe analogique, interface a / b
Alimentation électrique :	via l'interface a/b
Boucle de tension :	20-70 V DC
Courant de ligne :	20-60 mA
Alimentation supplémentaire :	12 -15 V = à potentiel isolé Bloc d'alimentation Behnke ou toute autre alimentation supplémentaire connectée avec un convertisseur DC/DC Behnke ; un portier téléphonique de Behnke par bloc l'alimentation
Terminaison :	Zr d'après TBR 21
Sonnerie reconnue :	ne peut être spécifiée puisque indépendante de l'amplitude, de la fréquence et de la durée de la sonnerie
Signal occupé reconnu :	400-450 Hz sinusoïdal
Durée du signal occupé reconnu :	Signaux avec son de 160-700 ms et pause de 160-700 ms
Longueur de câble autorisée :	Le portier téléphonique Behnke est pré-assemblé. Aucune extension des câbles de connexion vers le haut-parleur, le microphone et les boutons n'est prévue.
Composition :	multifréquence, 50/50 ms (son/pause)
Relais intégré :	2 pièces (2 relais de commutation)
Capacité de commutation des relais :	max. 1 A, max. 30 VDC/VAC
Mémoire :	EEprom, non volatile
Température de service :	-20° à +50
Vérifié d'après :	EN 55032, EN 55035 (compatibilité électromagnétique) EN 62368-1 (sécurité électronique)

8. INFORMATIONS LÉGALES

1. Nous nous réservons le droit de modifier nos produits en vertu des progrès techniques. En raison de l'évolution technique, les produits livrés peuvent avoir une apparence différente de ceux présentés sur ce manuel.

2. Toute reproduction ou reprise, même partielle, des textes, illustrations et photos de ces instructions est interdite sans notre autorisation écrite préalable.

3. Cette documentation est protégée par les droits d'auteur. Nous déclinons toute responsabilité quant à d'éventuelles erreurs de contenu ou d'impression (y compris les caractéristiques techniques ou dans les graphiques et dessins techniques).

Informations relatives à la loi sur la responsabilité du fait des produits:

1. Tous les produits de notre gamme doivent être utilisés conformément à l'usage prévu. En cas de doutes, il est impératif de demander conseil à un professionnel ou à notre SAV (voir numéro de la Hotline).

2. Débrancher tous les appareils sous tension (et plus particulièrement en cas d'alimentation secteur 230 V), avant de les ouvrir ou de raccorder des câbles.

3. Les dommages directs ou indirects provenant d'interventions ou de modifications apportées à nos produits, ou résultant d'une utilisation non conforme sont exclus de la garantie. Ceci vaut également pour les dommages causés par un stockage inapproprié ou par toute autre influence extérieure.

4. Lors de la manipulation de produits raccordés au réseau 230V ou fonctionnant sur batterie, il convient de tenir compte des directives en vigueur, par exemple des directives concernant la compatibilité électromagnétique ou la basse tension. Les travaux correspondants doivent uniquement être confiés à un professionnel conscient des normes et risques.

5. Nos produits sont conformes à l'ensemble des directives techniques et réglementations de télécommunication applicables en Allemagne et dans l'UE.



**Compatibilité
électromagnétique
Directive basse tension**

9. CE-ERKLÄRUNG / EC-DECLARATION

EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Dokument-Nr.: 017 Monat, Jahr: 09/21
 Document-No.: Month, Year:

Hersteller: Telefonbau Behnke GmbH
 Manufacturer

Anschrift: Robert-Jungk-Straße 3
 Address 66459 Kirkel (Germany)

Produktbezeichnung: BT 5-101A, BT 5-102A, BT 5-103A, BT 5-104A, BT 5-106A, BT 10-243A
 Product type, model BT 11-243A, BT 10-244A, BT 11-244A, BT 10-343C, BT 10-344C

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien überein: *
 The named product has been designed and built in conformity with the following European Directives and using the following harmonized standards: *

	Numer / Kurztitel Number / Title	Eingehaltene Vorschriften Harmonized standards used
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU EMV-Richtlinie EMC-Directive	DIN EN 55032: 2015 Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimediageräten und -einrichtungen, Anforderung an die Störaussendung Electromagnetic compatibility of multimedia equipment - Emission Requirements DIN EN 55035: 2017 Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimediageräten - Anforderungen zur Störfestigkeit Electromagnetic compatibility of multimedia equipment Immunity requirements
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie Low Power Directive	DIN EN 62368-1: Einrichtungen für Audio/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen Audio/video, information and communication technology equipment Part 1: Safety requirements

* Zutreffendes ist angekreuzt.
 * marked, if applicable

Aussteller: Geschäftsführer
 Issued by: Managing Director

Ort, Datum: Kirkel, den 28. September 2021
 Place, date

Konformitätsbeauftragter der
 Telefonbau Behnke GmbH
 Conformity representative of Behnke GmbH

Sven Behnke (Geschäftsführer)
 (Managing Director)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.
 Die Sicherheitsanweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
 This declaration certifies compliance with the named Directives, however, it does not constitute any assurance of properties.
 The safety instructions given in the product documentation supplied with the product must be noted and followed at all times.

Konformitätserklärung Nr.: Declaration of Conformity No.:	017	Seite 1 von 1 Page 1 of 1
--	-----	------------------------------

TELECOM BEHNKE GMBH



Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel
Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41/81 77-700
Service-Hotline: +49 (0) 68 41/81 77-777
Telefax : +49 (0) 68 41/81 77-750
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de